STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN NR: NO7

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN BARLOER WEG, HUMBOLDTSTRAßE-PLATZ, HAGESTRAßE UND STENERNER WEG.

Flur	Flurstück Nr.	Eigentümer
17	66	Welkamp, Johann
	67	Klein-Lahrenhoff, Johann
	68	Jansmann, Margarete, Ehefrau
	69	Ketteler, Ewald, Ehefrau
	70	Theissen, Maria, Ehefrau
	71	Temminghoff, Franz
	72	Vollmaring, Franz, Ehefrau
	75	Koellmann, Wilhelm, Witwe
	76	Jägger, Anton, Ehefrau
	78	Pekamps, Heinrich, Ehefrau
	79	Schneider, Josef
	80	Bohle, Franz
	81	Kleine, Heinrich
	82	Meyermann, Hermann
	83	Schapfeld, Josephine, Witwe
	84	Rhdenacher, Franz
	85	Mehlich, Heinrich
	86	Schweing, Hermann, Ehefrau
	87	Koenen, Wilhelm, Ehefrau
	99	Butting, Heinrich
	354	Kehrenbach, Margarete, Ehefrau
	358	Mething, Walter
	598	Mething, Helmut
	405	Scarvor, Georg, Witwe
	405,406	Feldhaus, Theodor
	404,407	Kleinhaus, Wilhelm, Ehefrau
16	108	Walter, Hedwig
	111	Borgers, Johann, Erben

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 19.9.1973 folgende Änderung des Bebauungsplanes NO 7: Das Grundstück Flur 17 Nr. 577 wird als Baugrundstück mit den Festsetzungen MI, 2-geschossig, GRZ 0,4, GFZ 0,8, Dachneigung 30°, neu ausgewiesen. Die Änderung ist im Bebauungsplan in blau einzutragen.

Bocholt, den 4. 12. 1973

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Der Bebauungsplan hat mit der eingetragenen Änderung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 10.12. 1973 bis 9. 1. 1974 öffentlich ausgelegen.

Bocholt, den 15. 1. 1974

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadtamtmann

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 18.9. 1974 gemäß § 10 BBauG die vorstehende Änderung als Satzung und rechts nebenstehende Schriftführer

Bocholt, den 20. 9. 1974

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes NO 7 ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12.11. 1974 genehmigt worden.

Münster, den 12.11.74 1974

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes und die öffentliche Auslegung wurde gemäß § 12 BBauG. ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den 20.12. 1974

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 4.2.1974, das Flurstück Flur 17 Nr. 551 von Mischgebiet in Gemeinbedarfsfläche (Bundespost) zu ändern und die Änderung 1 Monat lang öffentlich auszulegen. Die Gemeinbedarfsfläche ist im Bebauungsplan rot zu bandieren.

Bocholt, den 4. April 1974

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Der Bebauungsplan hat mit der eingetragenen Änderung gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 6. MAI 1974 bis 5. JUNI 1974 öffentlich ausgelegen.

Bocholt, den 7. Juni 1974

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadtamtmann

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 26.1.1970 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG. Die Änderungen sind in braun eingetragen. Die Änderung ist gem. § 13 BBauG als Satzung beschlossen worden. Bocholt, den 22.12.1970

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung gem. § 13 BBauG wurde ortsüblich bekanntgemacht. Bocholt, den 4.5.1970

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 23.2.72 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG. Die Änderungen sind in braun eingetragen. Die Änderung ist gem. § 13 BBauG als Satzung beschlossen worden. Bocholt, den 13.3.1972

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung gem. § 13 BBauG wurde ortsüblich bekanntgemacht. Bocholt, den 23.3.1972

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaudirektor

Die gestalterischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO. NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.82 als Satzung beschlossen worden. Herz-Jesu-Kirche Bocholt, den 26.02.1982

Bürgermeister Stadtverordneter Schriftführer

Die als Satzung beschlossenen gestalterischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 V. m. § 77 BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sep. 1982 genehmigt. Borken, den 14 Sep. 1982

Die Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
Im Auftrag

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.

Bocholt, den 8. März 1963

Stadt. Vermessungsrat

Entwurf:
Bearbeitung:

Bocholt, den 29 März 1963

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Stadtplanungsamt
i.Auftrag

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 23. 5. 63 aufgestellt worden und ist gemäß § 2 Abs. 6 ausgelegen

Bocholt, den 6. 5. 1963

Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) in der Zeit vom 27. 6. 1963 bis 27. 7. 1963 ausgelegen.

Bocholt, den 30. 7. 1963

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadtamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 12. 12. 1963 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 8. 1. 1964

Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) mit Verfügung vom 29.6.1964 - 34.3.2 Co3.5200 - genehmigt worden.

Münster, den 29.6.1964

Der Regierungspräsident
I.A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) ortsüblich bekanntgemacht

Bocholt, den 16. September 1964

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Baurat

GEBÄUDEBESTAND

Vorh. / Gepl.
- I Wohngebäude
- II Wirtschaftsgebäude
- III Offentl. Gebäude

I, II, III, IV Geschoßzahl

GRENZEN

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Grenze des Plangebietes

Alle in diesem Plan nicht mehr dargestellten Wege gelten als aufgehoben.

FLUCHT- UND BAULINIEN

- vorhandene Fluchtlinien
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungsgrenze

Alle in diesem Bebauungsplan nicht mehr dargestellten Fluchtlinien, Straßenbegrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen gelten als aufgehoben.

VERKEHRS- UND FREIFLÄCHEN

- Offentl. Grünfläche
- Private Grünfläche
- Private Abstellplätze
- Landw. gen. Fläche
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Vorh. / Gepl.
- Offentl. Verkehrsfläche

(W) WOHNBAUFLÄCHEN

- (WS) Kleinsiedlungsgebiet
- (WR) Reines Wohngebiet
- (WA) Allgemeines Wohngebiet

(M) GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

- (MI) Mischgebiet
- (MK) Kerngebiet

(G) GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN

- (GE) Gewerbegebiet
- (GI) Industriegebiet

(S) SONDERFLÄCHEN

- (SO) Sondergebiet

Erläuterungen zu den Bauflächen siehe Verordnung über die Baulliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962

Geschoßzahl (zwingend) | Geschoßflächenzahl | Grundflächenzahl | Baumassenzahl | g geschlossene Bebauung | Vorh.: Schwarz Gepl.: Rot

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN (verbindlich)

- Geplante Flächengrenze
- Arkaden, Durchfahrt
- TH Traufhöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- z'D Zurückgez. Dachgeschoß
- 15 Dachneigung in Grad
- G Garagen

SONSTIGE ZEICHEN (ohne technische Angaben)

- Zu schützende Bäume
- Spiegelzaun
- Hecke
- Spiegelzaun 20 cm in lebender Hecke
- Bordstein
- Hydrant
- Kabelschacht
- Bushaltestelle
- Kanaldeckel
- 13.69 N.N Höhe
- Kanalleitung
- Straßenmischkasten
- Freileitung
- Kanaldeckel
- Kanalsohle

M. 1:1000

BEBAUUNGSPLAN

NO 7

BOCHOLT